

Berichtsheft zur Diözesankonferenz der KJG Bamberg

von 05. - 07. Nov. 2021

70's Disco



Liebe KjGler*innen,
Liebe DiKo Teilnehmende!

Vor euch liegt unser Bericht über das Arbeitsjahr 2020/21. Ein Arbeitsjahr, das uns im Gegensatz zum Jahr davor zwar nicht vor komplett neue Situationen gestellt hat, allerdings nicht weniger anstrengend und arbeitsintensiv war.

Corona is still a thing – getreu diesem Motto verlief der Großteil unserer Arbeit bis in den Sommer hinein überwiegend digital. Seitdem geht es mit der Jugendarbeit in Präsenz wieder bergauf und auch wir als KjG-Diözesanverband konnten schon wieder die ersten Veranstaltungen in Präsenz durchführen.

Auch die Diko, der dieser Bericht zugrunde liegt, findet in Präsenz statt. Die zugehörigen Anträge findet ihr am Ende des Berichtshefts. Der Rest besteht, traditionsgemäß, aus den Berichten der DL und der vielen verschiedenen Gremien in unserem Diözesanverband.

Viel Spaß beim Schmökern und bis zur Diko!
Eure Diözesanleitung

Katharina Klein und Maximilian Klausen



| | |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| Vorwort | 01 |
| Inhaltsverzeichnis | 02 |
| Zeitplan | 04 |
| Tagesordnung | 05 |
| Abkürzungen | 07 |
| Rechenschaftsberichte: | 08 |
| 1. Diözesanleitung | |
| 1.1 Zusammenarbeit in der Diözesanleitung | 08 |
| 1.2 Persönliche Eindrücke - Max | 10 |
| 1.2 Persönliche Eindrücke - Katha | 11 |
| 1.3 Geschäftsverteilungsplan | 12 |
| 1.4 Jahresthema Digitalisierung | |
| 2. Zusammenarbeit in der Diözesanstelle | 16 |
| 3. Kontakte und Gremien innerhalb der KjG Bamberg | |
| 3.1 Kontaktarbeit Orts-/Pfarrgemeinschaften | 18 |
| 3.2 Diözesanausschuss | 19 |
| 3.3 Verein zur Förderung der KjG Bamberg e.V. | 20 |
| 3.4 Diözesankonferenz | 21 |
| 3.5 Einzelmitgliederkonferenz | 21 |
| 3.6 Wahlausschusses | 22 |
| 3.7 Satzungsausschuss | 23 |
| 3.8 Sachausschuss Institutionelles Schutzkonzept | 23 |
| 3.9 Sachausschuss Pädagogisches Konzept | 24 |
| 4. Schulungsarbeit | |
| 4.1 GLA-Team | 25 |
| 4.2 GLS-Team | 26 |
| 4.3 LuF-Team | 26 |
| 4.4 Stärker-Team | 26 |
| 5. Altersstufenspezifische Arbeit | |
| 5.1 KISTE-Team | 27 |
| 5.2 FRUSTI-Team | 28 |
| 5.3 JET-Team | 29 |
| 6. Veranstaltungen und Kooperationen der KjG Bamberg | |
| 6.1 Jubiläumsveranstaltung | 30 |
| 6.2 digitale Methodenschulung | 33 |
| 6.3 Teamer*innentag | 33 |
| 6.4 Jahresthema Digitalisierung | 34 |
| 7. Teilnehmendenstatistik | 35 |

| | |
|----------------------------------------------------|-----------|
| 8. Vertretung und Mitarbeit auf Landesebene | |
| 8.1 Landesversammlung | 36 |
| 8.2 Landesausschüsse | 37 |
| 8.3 Sonstiges Engagement | 37 |
| 9. Vertretung und Mitarbeit auf Bundesebene | |
| 9.1 Bundeskonferenz | 38 |
| 9.2 Bundesrat | 40 |
| 9.3 Sonstiges Engagement | 41 |
| 10. Vertretung und Mitarbeit im BDKJ | |
| 10.1 Diözesanversammlungen | 42 |
| 10.2 Jugendverbandskonferenz | 43 |
| 10.3 Regionalversammlungen | 44 |
| 11. Vertretung und Mitarbeit im Erzbistum | |
| 11.1 Diözesanrat der Katholiken | 45 |
| 11.2 EJA | 45 |
| 11.3 Sonstiges | 45 |
| 12. Öffentlichkeitsarbeit | |
| 12.1 Kurz und Bündig | 46 |
| 12.2 Homepage | 46 |
| 12.3 Social Media | 46 |
| 12.4 Presse | 46 |
| 13. Mitgliederstatistik | 47 |
| 14. Finanzen | |
| 14.1 Finanzbericht | 49 |
| 14.2 Kassenprüfbericht | 49 |
| 15. Danksagung | 50 |
| 16. Anträge | |
| 16.1 Termin und Ort Diözesankonferenz 2022 | 51 |
| 16.2 Jahresprogramm 2022 | 52 |
| 16.3 Geschäftsordnungänderungsantrag | 53 |
| 16.4 Satzungsänderungsantrag | 54 |
| 16.5 AK Verbandszeitschrift | 55 |
| 16.6 Geschlechtervielfalt | 56 |
| 16.7 Sachausschuss päd. Konzept | 57 |
| 17. Notizen | 58 |
| 18. Strukturbild BDKJ & KjG | 59 |

Zeitplan

Freitag

- 17:00 Check In
- 18:00 Abendessen
- 18:45 Einführung Konferenzneulinge
- 19:00 TOP 1 Begrüßung, Impuls, Kennenlernen
- 19:30 TOP 2 Formalia
- 20:00 TOP 3 Rechenschaftsberichte
- 22:00 Antragscafe

*Anschließend Abendprogramm
des Wahlausschusses*

Samstag

- 08:30 Frühstück
- 09:30 Impuls und WarmUp

- 09:45 TOP 4 Finanzen
- 10:15 TOP 6 Anträge
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 TOP 5 Wahlen

- 13:00 Mittagessen

- 14:00 Studienteil
parallel: e.V. Versammlung
- 15:30 Kaffeeklatsch + TOP 7
- 16:00 TOP 5 Wahlen
- 17:00 TOP 6 Anträge

- 18:45 Abendessen

- 19:00 Gottesdienst
- 20:00 Buffet

Anschließend Abendprogramm

Sonntag

- 08:30 Frühstück
- 09:30 Impuls
- 09:45 TOP 6 Anträge
- 12:00 TOP 5 Wahlen
- 12:30 TOP 8 Weiteres
- 13:00 Konferenzende

Tagesordnung der Diözesankonferenz 2021

TOP 1 Begrüßung & Kennenlernen

TOP 2 Formalia

- 2.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2.2 Feststellung der fristgerechten Einladung
- 2.3 Einsprüche gegen das Protokoll der DiKo 2020
- 2.4 Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung

TOP 3 Rechenschaftsberichte

- 3.1 Berichte von Diözesanleitung, Bericht des Diözesanausschusses, Berichte der Teams

TOP 4 Finanzen

- 4.1 Finanzbericht
- 4.2 Kassenprüfbericht

TOP 5 Anträge

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Diözesanleitung
- 6.2 Diözesanausschuss
- 6.3 Wahlausschuss
- 6.4 Kassenprüfer*innen
- 6.5 Sonstige (Delegationen, Sachausschüsse, AKs)

TOP 7 Austausch der Pfarreien

TOP 8 Weiteres

- 8.1 Informationen von anderen Ebenen
- 8.2 Informationen aus dem Förderverein
- 8.3 Reflexion
- 8.4 Sonstiges

Organisatorisches

Wir freuen uns alle sehr dieses Jahr wieder eine DIKO in Präsenz durchführen zu können. Damit wir alle ohne Sorgen tagen können gilt an diesem Wochenende die 3Gplus Regel. Das heißt, dass ihr am Anfang der Veranstaltung euren Impf-, Genesenen- oder PCR-Testnachweis vorlegen müsst. Wie genau wir vor Ort tagen, müssen wir leider noch abwarten.

Doch eins ist klar: Wir werden uns live und in Farbe sehen!

Wir freuen uns riesig auf dich! Und wenn du noch nicht angemeldet bist dann kannst du das mit diesem QR-Code ganz schnell nachholen! :-)



Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|-------------------------------------------------------------------|
| AG | Arbeitsgruppe |
| AK | Arbeitskreis |
| BDKJ | Bund Deutscher Katholischer Jugend |
| BDKJ DV | Diözesanversammlung des BDKJ |
| BJR | Bayrischer Jugendring |
| BL | Bundesleitung |
| Buko | Bundeskonferenz |
| DA | Diözesanausschuss |
| DBK | Deutsche Bischofskonferenz |
| DiKo | Diözesankonferenz |
| DL | Diözesanleitung |
| DRAT | Diözesanrat der Katholiken |
| DV | Diözesanverband |
| EJA | Erzbischöfliches Jugendamt |
| e.V. | Förderverein der KjG Bamberg |
| FRUSTI | Jugendstufe |
| GLA/GLS | Gruppenleitungsausbildung/Gruppenleitungsschulung |
| JET | Junge Erwachsenen Stufe |
| JVK | Jugendverbandskonferenz (vorher MVK - Mitgliedsverbandskonferenz) |
| KISTE | Kinderstufe |
| KjG | Katholische junge Gemeinde |
| KuB | Kurz und Bündig |
| LAG | Landesarbeitsgemeinschaft |
| LAVE | Landesversammlung |
| LuF | Lager- und Freizeiten |
| JVK | Jugendverbandskonferenz |
| TOP | Tagesordnungspunkt |



1.1 Zusammenarbeit in der DL

Was lief so?

In unserem dritten gemeinsamen DL-Jahr hat sich unsere Zusammenarbeit nun recht stabil eingependelt. Wir kommunizieren vorwiegend digital aufgrund der Entfernungen unserer Wohnorte (Mainz – Bamberg). Auf reine DL Sitzungen haben wir auch in diesem Jahr verzichtet, da alle wichtigen Diskussionen im Rahmen von DLBT oder DA Sitzungen stattfinden. Wir stimmen uns dennoch regelmäßig ab vor den Sitzungen informell ab. Die vielen bilateralen Telefonate und Zoomgespräche sind eine Bereicherung für die Zusammenarbeit gewesen. Da wir beide mit Studium und Nebenjob ausgestattet sind ist Terminplanung für uns ein äußerst sensibles Thema. Wir müssen oft auch spontan um planen und nehmen so nicht immer nur die uns zugewiesenen GVP Punkte war, sondern springen regelmäßig auch füreinander ein. Diese Flexibilität ist nötig, um auch kurzfristig bekanntgegebene Schichtplänen Rechnung zu tragen. Da wir zu zweit in einem Gremium sitzen, welches für ursprünglich sechs Personen konzipiert wurde, müssen wir ab und an einsehen, dass nicht alles was wir uns wünschen würden auch so funktioniert und realisiert werden kann.

Wir sind enorm auf die Motivation und Eigeninitiative der Sachausschüsse, Teams und AGs angewiesen, da wir nicht die Kapazitäten und Ressourcen haben dort überall aktiv mitzuarbeiten. Wir moderieren und begleiten diese Gremien nach besten Möglichkeiten, jedoch muss die eigentliche Arbeit von den Gremien gestemmt werden. Ein Positivbeispiel sind hier die Stufenteams, welche sehr selbstständig arbeiten und oft lediglich einen kurzen Austausch oder Anstupser benötigen. Wir sind dem Diözesanausschuss sehr dankbar, dass sie sich für das Pädagogische Konzept begeistern haben lassen und wir die Arbeit des unbesetzten Sachausschusses gemeinsam im DA stemmen konnten und auch weiterführen werden. Auch das Jahresthema haben wir zum Großteil mit dem DA gestemmt. Gerade in diesen beiden Themen haben wir auch viel auf die Vorbereitung und Unterstützung unserer Referentinnen Jana und Kathi bauen können, was die Umsetzung erst möglich gemacht hat.

Wie ihr auf den kommenden Seiten lesen werdet haben wir uns im vergangenen Jahr vor allem auf die „theoretischen“ Themen fokussiert. Dies lag einerseits an den DIKO Beschlüssen von 2020, die Konzepte und Satzungsarbeit verlangt haben. Andererseits hat uns die Pandemie hier die notwendige Zeit verschafft, da kaum Veranstaltungen geplant werden konnten. Somit haben wir aus der Lage das Beste gemacht und hier unseren Arbeitsschwerpunkt gelegt.

Wie geht's weiter?

Uns steht ein weiteres Jahr als DL bevor auf das wir uns glaube ich beide sehr freuen, da es endlich wieder Veranstaltungen geben wird! Dementsprechend wird sich unsere Arbeit auch verändern müssen und wir werden uns dieser Challenge gerne stellen, vielleicht ja sogar mit Verstärkung im Team?

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein





1.2 Max

In diesem Jahr möchte ich mich mit meinem gewählten Zitat auf den zweiten Teil des letzten Harry Potter-Films „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“ beziehen. In einer emotionalen Szene wird Lehrer Severus Snape von Schulleiter Albus Dumbledore gefragt, ob er Harrys Mutter nach all den Jahren immer noch liebt. Seine kurze und einfache Antwort: „Immer!“.

Hätte er mich gefragt, ob ich nach all den schweren Monaten immer noch Lust auf mein Amt und meinen Verband habe, hätte ich vermutlich genau dasselbe gesagt.

Hinter uns liegen vorerst 1 ½ Jahre Pandemie, die die Jugendarbeit auch innerhalb der KJG auf ganz neue Wege geführt hat, im positiven wie im negativen Sinne.

Auch meinen persönlichen Rückblick möchte ich in eine positive und eine negative Seite gliedern: Positiv schaue ich im vergangenen Arbeitsjahr vor allem auf die inhaltliche Arbeit, die wir gemeinsam voranbringen konnten. Viele offene Lücken konnten geschlossen werden oder stehen kurz davor.

Ein Pfarreiordner als Handreichung für künftige Pfarr- und Ortsgruppenleitungen, ein institutionelles Schutzkonzept, eine pädagogische Konzeption und unsere Satzung – an all diese Baustellen konnten wir uns durch den Wegfall von Veranstaltungen und Terminen gemeinsam mit den zuständigen Gremien oder auch innerhalb des Diözesanteams wagen und sind dabei ordentlich vorangekommen. Die Ergebnisse können wir euch bis zur Diözesankonferenz dann hoffentlich präsentieren.

Hinzu kommt unser Jahresthema „Digitalisierung“. Durch die Beschäftigung mit dem Thema konnten wir uns nicht nur intern weiterbilden sondern auch ein komplett neues Veranstaltungsformat entwickeln.

Trotzdem bleibt mein größtes Highlight wohl unser nachgeholtes Jubiläum als erste größere Präsenzveranstaltung in Pandemie-Zeiten. Näheres könnt ihr dem zugehörigen Bericht entnehmen, aber ich war froh, endlich wieder das Gefühl von „Normalität“ spüren und mit den Teilnehmer*innen teilen zu können.

Natürlich muss aber auch die negative Seite Erwähnung finden. Hier kann man klar die Kontaktarbeit anführen, die unter Corona massiv gelitten hat und immer noch leidet, da man abseits der Leitungen, die am digitalen Pfarreiaustausch teilnahmen, keine neuen Kontakte knüpfen konnte, weil man einfach nicht vor Ort war. Mir liegt die Kontaktarbeit besonders am Herzen, weswegen ich am Ende dann doch ganz froh war, dass wir mit Ansbach und Kulmbach zwei Gruppen neu auf Diözesanebene begrüßen durften, die trotz Corona Bock hatten, Jugendarbeit vor Ort voranzubringen und mit uns nun in regem Austausch stehen.

Neben der Kontaktarbeit liegt mir aktuell noch unser Sorgenkind, das „KuB“ schwer im Magen. Die Arbeit am „KuB“ verläuft aus bekannten Gründen nur schleppend und wir hoffen, dass wir im kommenden Arbeitsjahr diesbezüglich besser vorankommen.

Alles in allem möchte ich aber doch eine positive Bilanz für dieses Arbeitsjahr ziehen und freue mich auf mein definitiv letztes Jahr als Diözesanleitung. Ein Jahr, das hoffentlich wieder voller Begegnungen und kjgenialer Momente stecken wird.

Wir sehen uns auf der Diözesankonferenz!

1.2 Katha

Was lief?

Im vergangenen Arbeitsjahr hat sich viel getan. Wir sind von Lockdowns zu Lockerungen gesprungen wie die Hasen und haben versucht dennoch alle informiert und motiviert zu halten. Ich persönlich habe mich über jeden einzelnen Moment gefreut an dem man wieder etwas mit leibhaftigen dreidimensionalen Wesen tun konnte und weg vom Bildschirm kam.

Es war aber auch ein produktives Jahr in dem wir viele neue Baustellen geöffnet haben, nicht immer ganz freiwillig, und an anderen weiter geschuftet haben. Wir sind jedoch mittlerweile bei allen Projekten zumindest soweit gekommen, dass wir uns vorstellen können wie das Enddokument aussehen wird und wie wir dorthin kommen werden.

Wir haben endlich Jubiläum feiern können. Ich kann euch sagen als erste neue Veranstaltung in Präsenz haben wir uns dafür nichts Kleines ausgesucht. Man hat gemerkt, hey da muss man erstmal wieder aus dem Winterschlaf kommen. Die Leichtigkeit mit der man so eine „Tagesveranstaltung“ mal eben weggesteckt hat, muss erst wieder trainiert werden. Den Corona-Blues heißt es abzuschütteln und ab ins kalte Wasser.

Wenn ich so darüber nachdenke waren es wirklich viele Themen die uns beschäftigt und bewegt haben und so schnell kommt man gar nicht mehr auf alles. Ich habe mich aber immer über eure Mitarbeit gefreut und möchte euch Danken für euer Mitdenken, Mitfühlen und Mitmachen im vergangenen Jahr.

Ausblick:

Ich wünsche uns für 2022 Veranstaltungen.

Große und kleine,
mit Teilnehmer*innen von überall,
zum Lernen und Wachsen,
zum Kennenlernen und Freundschaften schließen,
zum KjG erleben.

Ich freue mich auf euch!

eure Katha



1. Diözesanleitung

1. Kontaktarbeit

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständig Referentin</i> |
|-------------------------------------------|----------------------|-----------------------------|
| BDKJ-Regionalverband Ansbach | Katha | Kathi |
| KjG St. Ludwig, Ansbach | Katha | Kathi |
| BDKJ-Regionalverband Bamberg Stadt | Max | Kathi |
| KjG St. Anna | Katha | Jana |
| KjG St. Gangolf | Katha | Kathi |
| KjG Kunigund | Katha | Kathi |
| Stp. Maria-Hilf, Bamberg | Katha | Kathi |
| Stp. St. Otto, Bamberg | Katha | Kathi |
| Stp. St. Martin, Bamberg | Max | Jana |
| KjG Innenstadt | Max | Jana |
| KjG Gaustadt | Max | Kathi |
| KjG St. Theodor | Max | Kathi |
| KjG Stegaurach | Max | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Bamberg Land | Max | Kathi |
| KjG St. Jakobus, Ebing | Max | Kathi |
| KjG St. Vitus, Hirschaid | Max | Kathi |
| Stp. Mariä Geburt, Pettstadt | Max | Kathi |
| BDKJ-Regionalverband Bayreuth | Katha | Jana |
| Stp. Dekanat Auerbach | Katha | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Coburg | Katha | Jana |
| KjG St. Augustin, Coburg | Katha | Jana |
| KjG Mariä Geburt, Neundorf/Seßlach | Katha | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Erlangen | Max | Kathi |
| KjG St. Josef, Baiersdorf | Max | Kathi |
| Stp. Herz Jesu, Erlangen | Max | Kathi |
| Stp. St. Kunigund, Eltersdorf | Max | Kathi |

1. Kontaktarbeit

| | | |
|------------------------------------------------|-------|-------|
| BDKJ-Regionalverband Forchheim | Katha | Kathi |
| Stp. St. Martin Eggolsheim | Katha | Kathi |
| KjG St. Peter und Paul, Langensendelbach | Katha | Kathi |
| KjG St. Nikolaus, Ebermannstadt | Katha | Kathi |
| Stp. St. Georg, Höchststadt | Katha | Kathi |
| BDKJ-Regionalverband Fürth | Max | Kathi |
| Christkönig, Fürth | Max | Kathi |
| Hl. Geist, Veitsbronn | Max | Kathi |
| BDKJ-Regionalverband Hof-Kulmbach | Max | Jana |
| Stp. Hof | Max | Jana |
| KjG St. Hedwig, Kulmbach | Max | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Kronach-Teuschnitz | Katha | Jana |
| Stp. St Pankratius, Steinberg | Katha | Jana |
| BDKJ Regionalverband Lichtenfels | Katha | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Neustadt | Max | Kathi |
| KjG St. Bonifaz, Bad Windsheim | Max | Kathi |
| Stp. Burgbernheim | Max | Kathi |
| KjG St. Marien Ullstadt | Max | Kathi |
| BDKJ-Regionalverband Nürnberg Nord | Katha | Jana |
| KjG Stadtkirche | Katha | Jana |
| Stp. St.Wolfgang Nürnberg | Katha | Jana |
| BDKJ-Regionalverband Nürnberg Land | Katha | Jana |
| Einzelmitglieder | Max | Jana |

1. Diözesanleitung

2. Kontakt, Ansprechperson, Anträge und Anmelden

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> |
|-----------------------------|----------------------|
| Bundesebene (BuKo) | Max |
| BDKJ (DV) | Katha |
| Erzbischöfliches Ordinariat | Max |

3. Vertretungsaufgaben

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> |
|------------------------------------|----------------------|
| MVK/JVK | Katha |
| Landesebene (LaVe) | Max |
| Landesausschuss | Max |
| MiVe LAG e.V. | Katha |
| Bundesrat | Katha |
| Bundesgeistertreffen | Katha |
| Diözesanrat der Katholiken | Max |
| Allianz gegen Rechtsextremismus | Katha |

4. Wahlämter anderer Ebenen

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> |
|-------------------------|----------------------|
| Bundessatzungsausschuss | Katha |
| AG Digitalisierung | Katha |
| LAG Wahlausschuss | Max |
| Verwaltungsrat | Katha |

5. Teams

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|----------------------------|----------------------|----------------------|
| KISTE | Katha | Jana |
| FRUSTI | Max | Kathi |
| JET | Katha | Jana |
| LuF | Max | Jana |
| GLA | Katha | Kathi |
| Herbstschulung (GLS) | Katha | Kathi |
| „Stärker, als du glaubst!“ | Katha | Kathi |
| Kurz + Bündig (KuB) | Max | Kathi |

6. Öffentlichkeitsarbeit

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|----------------|----------------------|----------------------|
| Pressearbeit | Max | Jana |
| Homepage | Katha | Jana |
| Social Media | Max | Jana & Kathi |

7. Eigene Organe (Einladen, Aufgabenverteilung)

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| Diözesankonferenz | Katha | Kathi |
| Diözesanausschuss (DA) | Max | Jana & Kathi |
| Wahlausschuss | Max | Jana |
| Einzelmitgliederkonferenz | Max | Jana |
| Satzungsausschuss | Katha | Jana |

8. Veranstaltungen, Projekte

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| 50+1 Jahre KjG | Katha & Max | Kathi & Jana |
| Kickerturnier | Max | Jana |
| Jahresthema Digitalisierung | Max | Kathi |
| Teamer*innentag | Katha | Kathi |
| Institutionelles Schutzkonzept | Katha | Kathi |
| „Jugend im Mittelpunkt“ | Katha | Kathi |
| Merchandise | Max | Jana |

9. Leitungsaufgaben

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|----------------------------------|----------------------|----------------------|
| Begleitung der Arbeit von Kathi | Katha | / |
| Begleitung der Arbeit von Jana | Katha | / |
| Finanzen | Katha | Jana |
| Kreis zur Förderung der KjG e.V. | Max | Jana |

10. Sonstige inhaltliche Arbeit

| <i>Aufgabe</i> | <i>Zuständige DL</i> | <i>Zuständige BR</i> |
|----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Glaube & Spiritualität | Katha | Jana |
| Geschlechtergerechtigkeit & -vielfalt | Max | Kathi |
| Kindermitleistbestimmung, Politische Mitbestimmung | Katha | Kathi |
| Frieden-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung | Max | Jana |
| Pädagogisches Konzept | Katha | Kathi |

2. Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle



2. Zusammenarbeit in der Diözesanstelle

Die Zusammenarbeit im Arbeitsjahr 2020/21 knüpfte nahtlos an die Zusammenarbeit aus dem letzten Arbeitsjahr an. Denn da Corona nach wie vor nicht verschwunden und die DL weiterhin an zwei verschiedenen Orten beheimatet war, erschien uns der digitale Kommunikationsweg weiterhin als sinnvollste Lösung.

Ein elementarer Unterschied in der Zusammenarbeit zum letzten Arbeitsjahr bestand in diesem Jahr jedoch durchaus: Mittlerweile sind Kathi und Jana aus unserer Sicht unglaublich gut in ihre Rollen hineingewachsen. Der Verband und die damit einhergehende Verbandsarbeit sind mittlerweile nicht mehr neu, Strukturen und Abläufe sind klarer und auch persönliche Netzwerke sind vorhanden. Außerdem konnten sie durch unsere DA-Treffen in Präsenz sowie unser nachgeholtes Jubiläum auch das erste Mal richtiges „KjG-Feeling“ kosten.

Dadurch waren unsere regelmäßigen Absprachen um einiges kompakter und zielgerichteter, als es noch im Laufe des letzten Arbeitsjahres der Fall gewesen ist. Dabei sei das Wort regelmäßig unterstrichen, denn im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir uns vorgenommen, uns wirklich regelmäßig für DLBT-Sitzungen zu verabreden. Diese fanden (mit kleinen Abweichungen) im Zeitraum von jeweils 2 Wochen komplett digital statt. Die regelmäßigen Treffen halfen uns als DLBT-Team, möglichst alle anstehenden Themen einmal anzusprechen um keines von ihnen unter den Tisch fallen zu lassen. Hierzu haben wir uns eine feste Tagesordnung überlegt, welche wir bei jeder Sitzung verwendeten.

Ansonsten belief sich die digitale Kommunikation auf regelmäßigen Mailverkehr und Whatsapp-Chats.



Auch unsere DLBT-Klausur am 31. Januar fand auf digitalem Wege statt. Dort haben wir gemeinsam das letzte Arbeitsjahr reflektiert, gemeinsam an der Jahresplanung gearbeitet und einen Blick auf unsere Aufgabenverteilung sowie die zeitlichen Ressourcen für wichtige Projekte geworfen. Ein wichtiger Punkt waren dabei vor allem die Serviceleistungen, die wir unseren Pfarreien und Ortsgruppen in diesem Arbeitsjahr bieten wollten. Heraus kamen dabei vor allem zwei Ideen: Ein Pfarreiordner für neue Pfarr- und Ortsleitungen und ein digitales Austauschformat, der sogenannte „Pfarreiaustausch“ sowie eine damit verbundene Whatsappgruppe. Während wir gemeinsam mit dem Diözesanausschuss über das Jahr hinweg am Pfarreiordner arbeiten konnten, fanden die Pfarreiaustausche allesamt großen Anklang, womit wir beide Ideen als Erfolg verbuchen können. Moderiert wurde unsere Klausur übrigens von unserem hauptamtlichen Landesvorstand Michael Kral, dem an dieser Stelle unser Dank gebührt.

Dank gebührt natürlich auch unserer Bürofee Birgit, ohne die, wie sonst auch, unsere Verwaltung einem unfassbaren Chaos gleichen würde.

Alles in allem sind wir mehr als zufrieden mit der Zusammenarbeit in diesem Arbeitsjahr und verbleiben mit der Hoffnung, dass uns Kathi und Jana noch eine ganze Weile erhalten bleiben und wir unsere Zusammenarbeit genauso zufriedenstellend weiterführen können.

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln

Maximilian Klausen

3. Kontakte und Gremien innerhalb der KjG Bamberg

3.1 Kontaktarbeit zu Pfarr- und Ortsgemeinschaften

was lief?

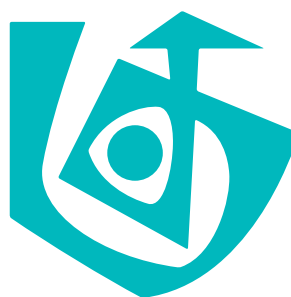
Da Präsenzbesuche auch in diesem Jahr ziemlich schwierig, bzw. erst im Sommer wieder möglich waren, haben wir dieses Jahr 3 digitale Pfarreiaustausche angeboten, die mal mehr mal weniger gut besucht waren. Sie dienten vor allem für einen Informationsaustausch zwischen den Pfarreien untereinander und der Diözesanebene bzgl. der Corona-Pandemie und allen Regelungen, Hindernissen und Neuerungen, die sie mit sich brachte. Wir können uns aber auch in Zukunft vorstellen, diese Plattform für Pfarreien weiterhin anzubieten, um sich untereinander besser zu vernetzen.

Besonders gefreut hat uns dieses Jahr die Pfarreien Kulmbach und Ansbach in ihrem Wiederaufbau unterstützen zu können. So haben wir neben vielen Mails und Telefonaten auch an der digitalen Mitgliederversammlung in Kulmbach teilgenommen und den Ansbachern bei ihrem Leiterwochenende auf Burg Feuerstein einen Besuch abgestattet.

Wir haben uns sehr gefreut einige von euch dieses Jahr schon wieder in Präsenz getroffen zu haben und freuen uns auf viele Einladungen und weitere Begegnungen in 2022

Bewertung:

3 von 5 Diskokugeln, da geht noch mehr :-)



Jana Sommer



3.2 Diözesanausschuss

Wer war dabei?

Lucia Hirschfelder, Leonie Roth, Kilian Hebandanz, Katha Klein, Max Klausen, Anita Roth, Stefan Baumer

Was lief?

Seit der letzten Diko wurde unser DA durch zwei neue Mitglieder, Stefan und Anita, verstärkt. Trotz der schwierigen Situation, durch ausschließlich digitale DA-Sitzungen, fehlender Veranstaltungen auf D-Ebene und Teambuildingaktionen, haben wir das Beste daraus gemacht. Man mag es ja fast nicht glauben, aber ein Wunder ist geschehen, wir durften uns im Sommer in Präsenz in Bamberg treffen. Dieses Wunder nutzten wir für die Weiterarbeit an Themen, die uns im Jahr beschäftigt haben. Außerdem trafen wir die ersten Vorbereitungen für die Diko. Neben der Dikovorbereitung standen auch Themen wie das pädagogische Konzept, das ISK, der Pfarreiordner, die Verbandszeitschrift KuB und eine Reflexion unseres Jahresthemas auf der Agenda. Die Zusammenarbeit an den Themen lief recht gut, da jeder etwas zu einem Thema einbringen und sich selbst verwirklichen konnte. Allerdings blieb uns auch die ein oder andere lebhaftere Diskussion nicht erspart, die wir aber immer mit einem gemeinsam gefundenen Kompromiss beenden konnten.

Wie geht's weiter?

Im nächsten DA Jahr hoffen wir auf weitere Nasen, die unser Team tatkräftig unterstützen. Wir wünschen uns sehr, dass wir uns in Zukunft wieder live und in Farbe sehen können, um unseren Aufgaben nachgehen zu können.

Bewertung:

4/5 Diskokugeln

Stefan und Anita



3.3 Förderverein

Wer war dabei?

Katharina Pütterich, Maximilian Klausen, Stefan Hofknecht, Sonja Biller

Was lief?

Das vergangene Arbeitsjahr verlief für den Förderverein relativ ruhig. Insgesamt hat sich der Vorstand seit der letzten Diözesankonferenz über für ihn relevante Themen ausgetauscht. Der Förderverein dient ehemaligen KJGler*innen die Möglichkeit einer Vernetzung über die aktive Arbeit hinaus und bietet ihnen die Möglichkeit, die KJG durch ihre Mitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Somit ist der Förderverein für uns ein wichtiges Glied in der Verbandskette.

Ein Mitgliedertreffen, wie es in den Jahren vor Corona immer jährlich stattgefunden hat, kam dieses Jahr leider nicht zustande, nachdem es für eine eigentlich angekündigte digitale Weinverkostung leider kaum Anmeldungen gab und die Idee eines digitalen Quizabends ebenfalls verworfen wurde.

Trotzdem hat sich der Vorstand auf inhaltlicher Ebene mit einigen Punkten beschäftigt.

So hat der Förderverein mittlerweile ein eigenes Postfach mitsamt Adresse. Ab jetzt kann man Anliegen direkt an Förderverein@kjg-bamberg.de schicken und nichtmehr an die privaten Adressen der Vorstandsmitglieder.

Außerdem hat der e.V. seine Mitgliederdaten neu abgefragt und auf den neuesten Stand gebracht. Auch das nachgeholte Jubiläum der KJG hat den Förderverein beschäftigt. Zum einen hat der Vorstand den Versand der Jubiläumsboxen gesponsert, die den Orts- und Pfarreigruppen vor dem Jubiläum zugegangen sind. Zum anderen hat der Förderverein Geld für Merchandise bereitgestellt – ganze 1.500 €!

Und dann wäre da natürlich noch das Grillen am eigentlichen Jubiläumstag. Wie auch schon bei Junto bzw. Megafron hat der Förderverein die Jubiläumsgäste mit Bratwurst und Grillkäse versorgt, wofür wir uns an dieser Stelle nochmal bedanken wollen.

Insgesamt kann die Arbeit mit dem Förderverein auch in diesem Jahr als durchweg positiv bewertet und nur minimal durch das ausgefallene Mitgliedertreffen getrübt werden.

Vor uns liegt die diesjährige Mitgliederversammlung im Rahmen der Diözesankonferenz. Wir freuen uns schon darauf!

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln

3.4 Diözesankonferenz Vorbereitungen

Wer war dabei?

DA, D-Stelle, DL

Was lief?

Nach den etwas stressigeren Vorbereitungen im letzten Jahr für die digitale DiKo, sind wir 2021 bereits im Juni in die Vorbereitungen gestartet. Im August wurden bereits die Anträge mit dem DA zusammen festgezurr und nun warten wir noch gespannt auf die Rückmeldungen des Anwalts zu unseren geplanten Satzungsanpassungen. Ausstehend sind aktuell also nur noch die Materiallisten und eure Anmeldung ;-)

Wie geht's weiter?

Wir freuen uns auf die kommende Präsenz-DIKO!!!

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln



Katharina Klein

3.5 Einzelmitgliederkonferenz Vorbereitungen

Wer war dabei?

DA, D-Stelle, DL

Was lief?

In diesem Jahr wollen wir die EMK wieder am Freitagnachmittag der DIKO stattfinden lassen. Auch wenn im vergangenen Jahr niemand von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, werden wir diese Möglichkeit weiter bereitstellen.

Wie geht's weiter?

Wir hoffen es gibt Einzelmitglieder, die das Angebot annehmen werden!

Bewertung: 3 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein

3.6 Wahlausschuss

Wer war dabei?

Max Klausen, Arina Eckenweber, Magdalena Fees, Lars Sparkowski und Kilian Hebendanz

Was lief?

Am 01.12.2020 fand sich der auf der DiKo gewählte Wahlausschuss in Form einer Telefonkonferenz zu der ersten Besprechung zusammen. Neben Jana, Kilian, Max und Arina kamen mit Magdalena und Lars zwei neue Gesichter dazu.

Da es auch dieses Jahr aufgrund von Corona leider nicht möglich war, Ortsgruppen bei ihren Veranstaltungen und Leiterrunden zu besuchen, mussten wir uns wieder digitale Alternativen überlegen. Wir waren uns schnell einig, dass wir den Instagram-Kanal der KjG Bamberg hierfür nutzen und diesen mit Erklärvideos zu den verschiedenen Ämtern bespielen möchten. Frei nach dem Motto „never change a running system“ haben wir uns auch dieses Jahr für die selbstgestalteten Postkarten mit einem typischen KjG-Bild und einer Sprechblase in Anlehnung an das KuB entschieden. So haben alle potenziellen Kandidaten von uns eine sehr persönliche Einladung bekommen, sich bis zur DiKo über das vorgeschlagene Amt mal Gedanken zu machen. Also rein in die Schlaghosen und aufstellen lassen!

Arina Eckenweber



3.7 Satzungsausschuss

Wer war dabei?

Carsten Seibold, Lucia Hilschfelder (für den DA)

Was lief?

erfolgt mündlich

3.8 Sachausschuss Institutionelles Schutzkonzept

Wer war dabei?

Anita Roth, Jörg Jakob, Judith Baumer, Stefan Baumer, Lucia Hirschfelder

Was lief?

erfolgt mündlich

3.9 Sachausschuss Pädagogisches Konzept

Wer war dabei?

unbesetzt, daher DA und DL

Was lief?

Die DiKo 2020 hat den Beschluss gefasst, dass wir mit der „Rahmenordnung“ der KJG Bamberg ein nicht mehr zeitgemäßes Konzept haben, welches unsere pädagogische Arbeit beschreiben soll. Daher wurde der Auftrag an einen Sachausschuss gegeben, diese zu überarbeiten und in eine zeitgemäße „Konzeption“ zu überführen. Hier soll festgehalten werden, wie wir arbeiten, nach welchen Standards und Werten, welche Art von Angebote es gibt und wer bei uns mitarbeiten kann. Der Fokus liegt hier auf Transparenz (z.B. gegenüber Erziehungsberechtigten), Qualität (z.B. Altersgrenzen und Schulungen als Voraussetzungen für manche Teams), sowie einer bewussten innerverbandlichen Auseinandersetzung mit den Werten die wir vertreten. In diesem Sinne wird hier auch teilweise eine Vorarbeit für das Institutionelle Schutzkonzept geleistet, da die beiden Konzepte an einigen Stellen sich überlappen und/oder ineinandergreifen werden.

Es wurde sich nach dem DiKo Beschluss erstmal damit auseinandergesetzt wie, ohne einen besetzten Sachausschuss und ohne Teamer*innentag, dieser umgesetzt werden kann. Der DA hat sich dieser Aufgabe angenommen und die Inputs zum Thema wurden meist von Katha und Kathi jeweils vor- und methodisch aufbereitet.

Es wurde auf der ersten DA-Klausur ein Aufschlag inhaltlicher Art gemacht. Es wurde zu Zielen unserer Arbeit, den Rahmenbedingungen, unserem Bildungsverständnis und den Angeboten und Qualitätsstandards gebrainstormt. Dies sind die groben Fragen, welche eine Konzeption beantworten können soll. Im darauffolgenden Arbeitsschritt wurde in Kleingruppen ein Vorschlag für eine Gliederung zu den jeweiligen Kapiteln erarbeitet. Diese wurden auf der Sommerklausur des DA vorgestellt, ausgewertet und diskutiert, sodass nun ein Gliederungsentwurf steht. Diese wird nun Schritt für Schritt ausgearbeitet. Hierzu hat sich der DA darauf festgelegt, in jeder Sitzung ein Überthema zu behandeln, welches im Voraus methodisch von der zuständigen Bildungsreferentin und DL aufbereitet wird.

Wie geht's weiter?

Die Arbeit ist sehr textlastig und inhaltlich herausfordernd und braucht daher seine Zeit um zu reifen, die wir dem auch geben wollen, damit am Ende ein vernünftiges Papier entstanden sein wird, hinter dem wir alle stehen. Wir hoffen in diesem Arbeitsfeld stetig voran zu schreiten und bis zur DIKO 2022 einen Entwurf vorstellen zu können.

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein

4.1 GLA-Team

Wer war dabei?

Fünf hauptamtliche Mitarbeiterinnen gestalteten in diesem Jahr den digitalen „GLA-Crashkurs“ für 36 Teilnehmer*innen im Alter von 13 bis 21 Jahre. Die KjG wurde vertreten durch die Bildungsreferentin Kathi.

Was lief?

Da eine Gruppenleiter*innenschulung in Präsenz dieses Jahr coronabedingt nicht möglich war, fand am 13. März ein digitaler „GLA-Crashkurs“ statt. So hatten die Teilnehmer*innen dennoch die Möglichkeit, einige Basics für die Arbeit in den Ortsgruppen zu lernen oder aufzufrischen. Dabei konnten die Teilnehmer*innen jeweils zwei von vier Workshops auswählen zu den Themen Planung und Organisation von Zeltlagern, Wochenenden und Aktionen, sowie einem medienpädagogischen Workshop. Das Feedback für den Crashkurs war rundum positiv.

Wie geht's weiter?

Die GLA wurde in den November verschoben. Da zeitgleich die GLS stattfinden sollte, ist die KjG im Herbst nicht dabei. Ab nächstem Jahr findet die GLA wieder wie gewohnt in den Faschingsferien mit der KjG statt.

Bewertung: 4 von 5 Sternen (auch in diesem Jahr einen Stern Abzug wegen mangelnder Teilnahme von KjGler*innen)

Kathi Ebel



4.2 GLS-Team

Wer war dabei?

Jörg Jakob, Anita Roth, Magdalena Fees, Katha Klein

Was lief?

Bericht erfolgt mündlich.



4.3 LuF-Team

Wer war dabei?

Marie Brühl, Sven Angermüller, Jörg Jakob und Anita Roth

Was lief?

Die LuF konnte dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder eine LuF mit vielen Teilnehmer*inenn durchführen zu können.

4.4 Stärker als du glaubst-Team

Was lief?

Bericht erfolgt mündlich



5.1 Kiste-Team

Wer war dabei?

Kilian Hebendanz, Michelle Brütting, Katharina Klein, Marina Wörlein

Was lief?

Auch unser Team hat sich dieses Jahr getroffen und überlegt, was wir nach der Pause anbieten wollen. Unsere Wahl fiel auf ein Kiste-Wochenende mit dem Thema „From Zero to Hero“, für welches wir Mitte September ein heldenhaftes Wochenende im ev. Jugendhaus Weihermühle vorbereitet haben. Trotz aller Mühen erreichten wir leider keine ausreichende Anmeldezahl und mussten diese Veranstaltung somit absagen.

Wie geht's weiter?

Wir haben noch vor der DiKo einen Termin angesetzt, bei welchem wir über unser weiteres Vorgehen, vor allem hinsichtlich Werbung und Kinderneugewinnung beraten werden. Danach wird mit neuer Energie in ein neues Jahr gestartet!

Kilian Hebendanz



6. Altersspezifische Arbeit

5.2 Frusti-Team

Wer war dabei?

Julian Fleischmann, Leonie Roth, Lucia Hirschfelder, Johannes Goletz und Emma Peterson

Was lief?

Im letzten Jahr konnten zwei Frusti-Tagesveranstaltungen mit vielen neuen und alten Frustis durchgeführt werden. Eine in Präsenz und eine digital.

Im Februar fand ein gemeinsames Online-Frusti über einen Discord Server statt. Dabei lösten wir einen Online-Escaperoom, verdächtigten uns bei Among us, errieten unsere Zeichnungen bei Skribbl und lachten uns Bauchschmerzen bei Gartic Phone.

Im Juli hieß es dann ab aufs Wasser. Vormittags haben wir bei einem gemeinsamen Picknick die Sonne genossen. Gegen Nachmittag haben wir an einem Stand-up-Paddling Kurs teilgenommen und diesen mit Bravour gemeistert. Unterwegs ist uns der ein oder andere Regenschauer begegnet, von dem wir uns aber nicht unterkriegen haben lassen. Nach einem Abschlussrennen über die Regnitz und einer anschließenden warmen Dusche ging es mit neuem Können nach Hause.

Was planen wir noch?

Im Laufe des Jahres planen wir noch ein Frusti-Wochenende durchzuführen.



5.3 JET-Team

Wer war dabei?

Katharina Pütterich, Andreas Blecha,
Dorothee Kirchmeyer, Magdalena Fees



Was lief?

In diesem Jahr gab es wieder einige Veranstaltungen und Veränderungen in der Jet-Stufe. Am Anfang des Jahres durften wir Doro als ein neues Teammitglied begrüßen. Nach der Jet-Fahrt im letzten Jahr konnten wir Doro für uns gewinnen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit der neuen Teamkonstellation. Im Frühling ging es dann los mit einem Online-Krimi-Dinner. Gemeinsam kochten wir eine One-Pot-Pasta und rätselten anschließend mithilfe der Spielanleitung. Nach vielen Spekulationen und Diskussionen gab jeder seinen Tipp ab, als die Auflösung dann bekannt gegeben wurde, waren einige doch sehr überrascht.

Nach dieser spannenden Onlineveranstaltung ging Katha in die Baby-Pause und eine weitere Teamerin verstärkte die Leitungsgruppe. Maggi ist bereits auf einigen Fahrten als Teilnehmerin dabei gewesen und unterstützt nun auch bei der Organisation und Planung der Jet-Stufen-Aktionen. Frisch aufgestellt begannen die Planungen für die Jet-Fahrt, die wieder in Präsenz gehalten werden durfte. Das Ziel der Fahrt war die Fränkische Schweiz mit der idyllisch gelegenen Wiesent. Freitagabend reisten alle Teilnehmenden an und nach einem kurzen Kennenlernen klang der Abend bei Pizza und Lagerfeuerliedern aus. Am nächsten Tag ging es los mit der Kajaktour durch den Fluß. Zahlreiche Stromschnellen durchkreuzten unsere Wege und forderten die fleißigen Paddler*innen heraus. Nach dem alle mehr oder weniger nass am Ziel angekommen waren gab es Leckeres vom Grill und natürlich wurde das Lagerfeuer neu entfacht. Mit Smörs und Gitarre ging der Abend zu Ende bis wir uns am nächsten Morgen wieder verabschiedeten. Auch diese Fahrt war fast ausgebucht und im Reflexionsgespräch positiv rückgemeldet worden. Mit Ideen und Anregungen der Teilnehmenden geht es nun an die Planung der Nächsten Aktionen im Jahr 2022.

Dorothee Kirchmeyer



6. Veranstaltungen und Kooperationen

6.1 Jubiläum

Wer war dabei?

Anita Roth, Carsten Seibold, Maximilian Klausen,
Katharina Klein, Katharina Pütterich, Max Engel, Dorothee Kirchmeyer

Was lief?

Unendlich KjG - Don't Stop the feeling!

Nachdem das geplante Jubiläum ja nur in abgespeckter Form als Tagesveranstaltung stattfinden konnte-Corona lässt grüßen-wurde der AK auf der letzten Diko kurzerhand nochmal erweitert. Doro und Max E. ergänzten das aus Max K., Katha K., Anita, Carsten, Katha P., Jana und Kathi bestehende Team.

In den online AK-Treffen wurde zuerst begonnen eine mehrtägige Veranstaltung für Anfang Juni 2021 zu planen. Aufgrund der vielen Ungewissheiten welche Kontaktbeschränkungen und Regelungen dann gelten würden haben wir uns dazu entschlossen den Termin nochmal zu verschieben und wiederum „nur“ eine Tagesveranstaltung anzubieten. Das Risiko, dass wir die Veranstaltung im Herbst dann wieder absagen müssen sollte so gering wie nur möglich sein. Am 24. September 2021 war es dann soweit, dass sich die AK Mitglieder nach all den digitalen Vorbereitungstreffen das erste Mal in Präsenz gesehen haben!

Nachdem auf den zweiten Versuch dann das ganze Material in den Autos verstaut war ging es ab auf die Burg Feuerstein.

Empfangen wurden wir von einem Burghof, der zu Hälfte noch voller Schieferplatten lag-unübersehbar, dass die Burg momentan teilweise noch eine Baustelle ist aber wir hatten insofern Glück, dass genau zu diesem Wochenende der Blaue Saal wieder nutzbar war und so konnten wir uns schon mal auf die Räumlichkeiten verteilen und noch Vorbereitungen für den nächsten Tag treffen.



25.09.2021-pünktlich um 10:00 Uhr trudeln die ersten der ca. 50 Teilnehmer*innen ein und viele freudige Begrüßungen folgten noch; für viele war es die erste Präsenzveranstaltung nach der langen Coronapause.

Katha und Max führten in ihrer Funktion als DL durch den Tag und so wurden bei bestem Wetter erst mal alle im Burghof begrüßt.

In Kleingruppen ging es dann auf eine Reise durch die Jahrzehnte; hier warteten zwei Quizze, eine Foto- und verschiedene Kreativaktionen (Buttons gestalten und Tetrapack-Upcycling) auf die Zeitreisenden. Nach dem Mittagessen beendeten alle Gruppen die Tour, die nicht nur durch die Jahrzehnte, sondern auch quer durch die Burg führte.

Zur Feier des Tages hat das Küchenteam der Burg sogar extra eine Torte für uns gebacken und frisch gestärkt von Kaffee und Kuchen ging es auf zum nächsten Programmpunkt. Ein Planspiel, bei dem es für die Gruppen um die nachhaltige aber gleichzeitig möglichst lukrative Bewirtschaftung eines gemeinsamen Waldes ging.

Während sich die Teilnehmer*innen in der Oberkirche zu einer kurzen Andacht versammelten lief draußen der Soundcheck für das abendliche Musikhilite und die Mitglieder des e.V. schürten schon den Grill an.

So stand einem gemütlichen Abend mit Würstel, Grillkäse und allerbesten Livemusik von „the acoustic journey“ nichts mehr im Wege. Das abwechslungsreiche Programm, das auch einige Zeltlager-Klassiker beinhaltete lud zum Mitsingen ein und die Zeit bis zur Nachtruhe verging wie im Flug.

Dank vieler helfender Hände war auch recht schnell alles abgebaut und für die Heimfahrt in den Autos verstaut.

Wie geht's weiter?

Der AK wird sich noch für eine Reflexion treffen und dann seine Arbeit niederlegen.

Bis es in 9 Jahren heißt-60 Jahre KJG Bamberg!

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln

Dorothee Kirchmeyer

6. Veranstaltungen und Kooperationen



6.2 Workshop digitale Methoden

Wer war dabei?

Auch einige KjG-Nasen

Was lief?

Weil die Corona-Pandemie kein Ende zu nehmen schien, haben wir für unsere Ortsgruppen einen digitalen Workshop angeboten, um die Arbeit vor Ort auch in Corona-Zeiten aufrecht erhalten zu können. Die Teilnehmenden konnten viele neue digitale und alternative Methoden kennen lernen, haben sich gegenseitig inspiriert und wurden in Kleingruppen kreativ, um eine unter Corona-Umständen durchführbare Aktion zu planen. Dabei herausgekommen ist zum Beispiel ein Actionbound in der Ortsgruppe Veitsbronn :-)

Wie geht's weiter?

Hoffentlich nur noch in Präsenz!

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Jana Sommer

6.3 Teamer*innentag 2021

Wer war dabei?

Leider niemand

Was lief?

Leider musste der Teamer*innentag dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen :(

Wie geht's weiter?

Der DA plant wieder einen Teamer*innentag für nächstes Jahr und freut sich auf viele neue und alte Gesichter!

Bewertung: 0 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein

Was lief?

Wie auf der letzten Diözesankonferenz beschlossen, hat sich unser Team aus DA, DL und Büroteam im zurückliegenden Arbeitsjahr intensiv mit dem Thema „Digitalisierung“ beschäftigt. Ausschlaggebend dafür war die digitale Arbeitsweise, welche wir im Zuge der Corona-Pandemie in den letzten 1 ½ Jahren gepflegt haben. Diese Arbeitsweise sollte unter dem Oberthema „Digitalisierung“ reflektiert werden um nicht nur herauszufinden, wo Vorteile dieser Arbeitsweise lagen und liegen, sondern auch, wie man positive Aspekte dieser Arbeitsweise extrahieren kann, damit diese auch zukünftig bei Präsenzveranstaltungen Anwendung finden können.

Ein wichtiger Aspekt der digitalen Arbeitsweise sind die digitalen Tools, die für Kommunikation oder auch reine Unterhaltung genutzt werden. Wir als Diözesanteam haben zu Kommunikationszwecken vor allem die bekannten Tools Zoom, Jitsi und BigBlueButton genutzt. Positiv hervorgestochen ist dabei vor allem Zoom, da die anderen beiden Programme entweder fehleranfällig oder einfach kompliziert in der Handhabung waren. Vor allem bei DA-Sitzungen war das oft ein großes Problem. Der bereits im letzten Jahr erwähnte und mit den digitalen Tools einhergehende positive Effekt der besseren und zeitlich ungebundeneren Kommunikation mit den Pfarrei- und Ortsgruppen war im vergangenen Jahr besonders spürbar. Anteil daran hat unser neu etabliertes Format des „Digitalen Pfarreiaustausches“. Der fand insgesamt dreimal statt und war insgesamt auch gut besucht. Dort können Pfarreien und Ortsgruppen sich untereinander oder auch mit uns als Diözesanteam zu allem austauschen, was aktuell bei ihnen oder in der Jugendarbeit im Allgemeinen ansteht.

Wir empfinden dieses Format als wahnsinnig gewinnbringend und würden es deswegen auch gerne weiterführen. Neben der Entwicklung eines neuen Formats in Hinblick auf digitale Kommunikation haben wir uns mit dem Thema „Digitalisierung“ aber auch in anderen Bereichen beschäftigt.

So hatten wir am Wochenende der digitalen DA-Klausur beispielsweise einen Input zu digitalen Lebenswelten.

Außerdem haben wir die bei digitalen Konferenzen im vergangenen Jahr genutzten Wahltools reflektiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir gerne auch auf regulären Diözesankonferenzen auf diese zurückgreifen möchten, da sie nicht nur Zeit einsparen sondern auch hilfreich für beispielsweise die Moderation der Diözesankonferenz wirken.

Schließlich haben wir noch unser Wissen, welches wir in den letzten 1 ½ Jahren sammeln konnten, in Form einer Schulung zu digitalen Tools und Spielen gebündelt präsentieren können.

Abschließend können wir festhalten, dass uns die Beschäftigung mit dem Thema „Digitalisierung“ in einigen Bereichen definitiv vorangebracht hat und wir froh sind, das Thema als Jahresthema gewählt zu haben. Vor allem in Hinblick auf die digitale Kommunikation war die Beschäftigung mehr als gewinnbringend.

7. Teilnehmendenstatistik



| Datum | Veranstaltungsname | KISTE | JUST | JET | w | m | ☒ | Nicht-Mitglieder | |
|---------------|--------------------------------------|-------|------|-----|----|----|----|------------------|-----|
| 2020 | | | | | | | | | |
| 8.-10.11. | Diözesankonferenz - digital | | | 29 | 17 | 12 | 29 | 2 | 7% |
| 13.-15.11. | Herbstschulungen – ausgefallen | | | | | | | | |
| 2021 | | | | | | | | | |
| 22.05. | JET-Krimi-Diner – digital | | | 9 | 5 | 4 | 9 | 0 | 0% |
| 25.07. | FRUSTI-Stand-Up-Paddling | | 4 | 4 | 2 | 6 | 8 | 0 | 0% |
| 03.-05.09. | JET-WE – JET goes WET | | 1 | 10 | 7 | 4 | 11 | 0 | 0% |
| 17.-19.09. | KISTE-WE – ausgefallen | | | | | | | | |
| 25.09. | KJG 50+1 – Jubiläumstag | 1 | 3 | 41 | 24 | 21 | 45 | 7 | 16% |
| 15.-17.10. | GLS-SchulungsWE – ausfallen | | | | | | | | |
| 23.10. | GLS-Tagesveranstaltung – ausgefallen | | | | | | | | |
| 29.10.-02.11. | GLA 2021 | | | | | | | | |
| 05.-07.11. | Diözesankonferenz | | | 14 | 8 | 6 | 14 | 3 | 21% |

(Stand: 14.10.2021)



KjG Katholische
junge Gemeinde

8. Vertretung und Mitarbeit auf Landesebene



8.1 Landesversammlung

Wer war dabei?

Katharina Klein, Maximilian Klausen

Was lief?

Auf der Landesversammlung der KJG LAG Bayern treffen sich einmal im Jahr die Delegationen der bayerischen Diözesanverbände um wichtige Themen zu besprechen, die die Landesebene der KJG in Bayern betreffen und für die Arbeit notwendige Ämter, z.B. den Landesvorstand, zu besetzen.

Die (digitale) Landesversammlung, welche vom 05. bis zum 07. Mai stattfand, stand in diesem Jahr unter einem besonderen Licht. Denn Johanna und Elli standen nichtmehr für eine Wiederwahl als hauptamtlicher bzw. ehrenamtlicher weiblicher Landesvorstand zur Verfügung. Folglich galt es, neue Kandidatinnen für beide Stellen zu suchen. Am Ende war diese Suche erfolgreich und wir dürfen Johanna Becker als neue hauptamtliche und Emily Klotz als neue ehrenamtliche Landesvorsitzende begrüßen. Wir freuen uns unfassbar auf die Zusammenarbeit mit den beiden, die nun gemeinsam mit Michi den Landesvorstand der KJG LAG Bayern wählen. Kommt,

An dieser Stelle möchten wir Johanna und Elli danken, die sich in den letzten Jahren mit maximalem Einsatz für die LAG engagiert haben. Vor allem Johanna, die ja ursprünglich aus unserem Diözesanverband kommt, gebührt ein besonderer Dank.

Abseits der Wahlen und einem spannenden Studienteil zur Shell-Jugendstudie war auf der Landesversammlung aber auch inhaltlich einiges los.

Unter anderem heißt es 2023 wieder „Buhja!“, denn die LAG Bayern richtet im Herbst diesen Jahres wieder eine bayernweite Großveranstaltung aus. Arbeitstitel: Buhja 2.0. Wann und wo genau die Veranstaltung stattfinden wird, steht zum Zeitpunkt unserer Diözesankonferenz noch nicht fest. Aber wer weiß – vielleicht haben wir als KJG Diözesanverband Bamberg an dieser Wahl einen Anteil 12

Darüber hinaus wurde auf der Landesversammlung noch beschlossen, dass die Landesebene ebenfalls die Mitgliederdatenbank des Bundesverbandes nutzen darf, um Kontaktdaten von Diözesanleitungen für die Kommunikation zu nutzen.

Abschließend haben wir uns in Form eines Antrags auch noch mit der strategischen Ausrichtung der KJG LAG Bayern beschäftigt, indem wir uns die Arbeitsweise und Arbeitsschwerpunkte des Landesvorstandes genauer angeschaut und diskutiert haben, wie diese in Zukunft aussehen können. Eine Diskussion, die uns stellenweise echt Nerven gekostet hat, an deren Ende aber eine (hoffentlich) tragfähige Ausrichtung steht.

Am Ende mussten wir leider einige Anträge aus Zeitgründen vertagen. Trotzdem haben wir einiges geschafft und auch personell wehte ein frischer Wind durch diese Landesversammlung. Wir sind gespannt auf die nächste Landesversammlung, hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Landesvorstand und wünschen uns für Elli und Johanna nochmal eine gebührende Verabschiedung in Präsenz. Das haben sie sich nämlich redlich verdient.

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Maximilian Klausen

8.2 Landesausschuss

Wer war dabei?

Maximilian Klausen, Katharina Klein

Was lief?

Die Landesausschüsse dienen zwischen den alljährlichen Landesversammlungen als wichtige Treffen für die Kommunikation und Vernetzung der bayerischen Diözesanverbände untereinander.

Insgesamt drei Landesausschüsse fanden im letzten Arbeitsjahr statt. Im Dezember 2020 und im Februar 2021 trafen wir uns digital, während der Landesausschuss im Juli 2021 in Präsenz in Nürnberg stattfand.

Der Dezember-Landesausschuss stand im Zeichen der Nachhaltigkeitsrichtlinien der LAG Bayern, welche wir noch einmal in den Blick genommen haben. Außerdem haben wir ein Auge auf die Ergebnisse des sogenannten „Genderchecks“ geworfen. Dieser beschäftigt sich mit der Geschlechterverteilung unter den Mitgliedern der bayerischen Diözesanverbände.

Der Strategieentwicklungsprozess, welcher der auf der Landesversammlung beschlossenen strategischen Ausrichtung vorausging, nahm den größten Teil des Februar-Landesausschusses ein. Dabei haben wir uns verschiedene Strategie-Optionen angeschaut, die sich der Landesvorstand als Grundlage seiner Arbeit vorstellen könnte.

Auf dem Juli-Landesausschuss in Präsenz haben wir im Zuge des Strategieprozesses Schwerpunktthemen gesammelt, welche aus der Arbeit des Landesvorstands in den kommenden Monaten besonders hervortreten sollen. Darüber hinaus haben wir zwei Beschlüsse gefasst. Zum einen haben wir uns als KjG LAG Bayern zum Thema „Segnung gleichgeschlechtlicher Paare“ positioniert. Damit haben wir an einen Antrag angeknüpft, der ursprünglich auf Bundesebene der KjG gestellt, im Rahmen der diesjährigen Bundeskonferenz schlussendlich aber zurückgezogen wurde. Zum anderen haben wir beschlossen, dass der Landesvorstand prüft, welche Voraussetzungen es bedarf, eventuell wieder eine eigene KjG-Landesstelle einzurichten.

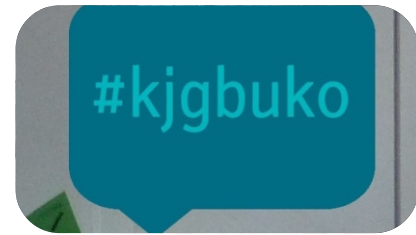
Neben den inhaltlichen Anträgen boten alle drei Landesausschüsse immer auch eine Möglichkeit des Austausches mit den anderen KjG-Diözesanverbänden in Bayern. Dieser Austausch liegt uns besonders am Herzen, weswegen wir immer wieder gerne an Landesausschüssen teilnehmen und die dortige Arbeit als sehr gewinnbringend empfinden.

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln

8.3 Sonstiges Engagement

Max hat sich auf der diesjährigen Landesversammlung wieder in den Wahlausschuss der KjG LAG Bayern wählen. Dieser hat die Aufgabe, potentielle Kandidat*innen für die zu besetzenden Ämter auf Landesebene zu finden und ggf. Kandidat*innengespräche zu führen. Da wir finden, dass besetzte Ämter eine wichtige Grundlage für eine gelungene Arbeit auf Landesebene darstellen, wollen wir durch unsere Mitarbeit im Wahlausschuss zu dieser Arbeit beitragen. Darüber hinaus haben wir auch an der alljährlichen Mitgliederversammlung der KjG LAG Bayern teilgenommen, die im November 2020 digital stattfand. Dort werden finanzielle Angelegenheiten der Landesebene besprochen.

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln



9.1 Bundeskonferenz

Wer war dabei?

Katharina Klein, Lucia Hirschfelder, Maximilian Klausen, Kilian Hebendanz

Was lief?

Wie Auch die zweite digitale Bundeskonferenz vom 26. bis zum 30. Mai 2021 bot dieses Jahr wieder interessante inhaltliche Debatten und spannende Wahlen.

Die Bundeskonferenz der KjG findet einmal im Jahr statt. Normalerweise im Haus Altenberg bei Köln, in Zeiten von Corona jedoch vollständig digital, kommen dort die Delegationen aus allen KjG-Diözesanverbänden in Deutschland zusammen, um inhaltliche Anträge zu diskutieren, die unseren Verband arbeits- und zukunftsfähig halten.

Neben der Fülle an inhaltlichen Themen und spannenden Wahlen stand diese Bundeskonferenz auch im Zeichen des im letzten Jahr ausgefallenen Jubiläums der KjG. Die eigentlich geplante 50-Jahr-Feier wurde kurzerhand in Form einer 50+1-Jahr Feier in die Bundeskonferenz integriert. Das Ganze hatte die Form einer per Livestream übertragenen und von KjGler*innen moderierten Live-Show in der viele ehemalige KjGler*innen zu Wort kamen und interessante Anekdoten aus den letzten 50 Jahren erzählen durften.

Doch zurück zu den inhaltlichen Themen. Von denen gab es nämlich eine ganze Menge. Auf alle ausführlich einzugehen, würde den Umfang dieses Berichts sprengen, weswegen wir hier nur einen kurzen Überblick geben können:

Zunächst wäre da die nächste KjG-Großveranstaltung 2022. „Machmal“. Ihr dürft euch in eurem Kalender schonmal den 03. – 07. Juni 2022 markieren, den da geht es nach Horb am Neckar in das Gebiet der KjG Freiburg um dort mit KjGler*innen aus ganz Deutschland ausgiebig zu feiern.

Eine weitere Großveranstaltung findet 2024 statt: „Lautstark – Der Kinder- und Jugendgipfel“. Eine Veranstaltung, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben soll, Diskussionskultur zu erfahren und sich politisches Gehör zu verschaffen.

Darüber hinaus hat sich die KjG noch gegen die menschenverachtende Politik der „AfD“ positioniert, sich zur Weiterentwicklung geschlechtssensibler und inklusiver Sprache verpflichtet, ihre Schwerpunktthemen reflektiert und ihre Satzung geändert. Eine Übersicht über alle Anträge findet ihr auf unserer Instagram-Seite oder auf www.kjg.de.

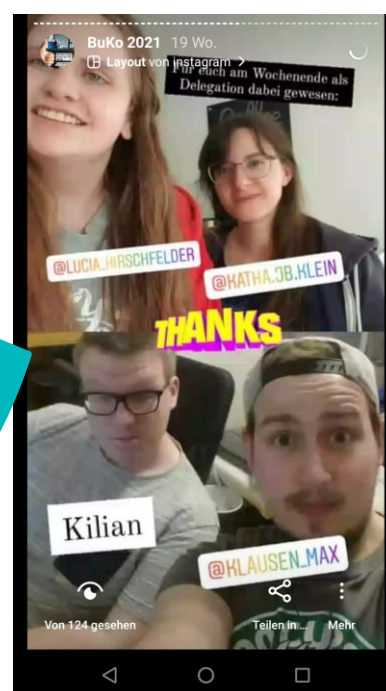
Leider wurden am Ende der Konferenz Anträge aus Zeitgründen vertagt bzw. zurückgezogen. So konnten wir zum Beispiel einen Antrag, der sich mit der Segnung gleichgeschlechtlicher Paare beschäftigt hatte, nicht richtig thematisieren, was wir persönlich sehr schade fanden.

Auch die Wahlen auf der Bundeskonferenz waren spannend wie nie. Unsere Bundesleiterin Yu wurde in ihrem Amt bestätigt, während wir uns nach 6 Jahren von unserem Bundesleiter Marc Eickelkamp verabschieden mussten. An seine Stelle tritt Simon Schwarzmüller, der vorher bereits Diözesanleitung in der KjG Speyer war. An dieser Stelle ein dickes „Danke!“ an Marc für sechs Jahre krasses Engagement für unseren Verband und ein „Willkommen!“ an Simon als neuer Bundesleiter. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auch nächstes Jahr wieder darauf, an der Bundeskonferenz teilzunehmen. Dann hoffentlich auch wieder in Präsenz, denn die digitale Kommunikation ist einfach nicht dasselbe.

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Maximilian Klausen



9.2 Bundesrat

Wer war dabei?

Katharina Klein und Maximilian Klausen

Was lief?

Zum Zeitpunkt des Unterlagenversands für die Diözesankonferenz hat der Herbst-Bundesrat 2021 noch nicht stattgefunden. Kilian und Katha werden und können gegebenenfalls mündlich nachtragen, was dort besprochen wurde.

Der Bundesrat ist wie eine kleine Bundeskonferenz und findet zwischen den jährlichen Bundeskonferenzen jeweils im Frühjahr und im Herbst statt. Unterschied zur Bundeskonferenz ist dabei vor allem die Anzahl der Stimmen, die wir als Diözesanverband wahrnehmen dürfen und die Länge der Veranstaltung.

Vom 19. bis zum 21. März 2021 fand der digitale Frühjahrs-Bundesrat statt.

Dort haben wir uns nicht nur mit allen anwesenden KjGler*innen ausgetauscht, sondern natürlich auch wieder inhaltlich debattiert.

Unter anderem haben wir im Rahmen des Bundesrates eine Corona-Strategie für die Jugendarbeit während und nach Corona beschlossen.

Des Weiteren haben wir uns dazu verpflichtet, uns mit Gottesbildern und deren Vielfältigkeit zu beschäftigen. Dafür existiert unter anderem ein eigener Sachausschuss auf Bundesebene, der für uns zum Thema passendes Material bereitstellen wird.

Abschließend wäre da noch die digitale Arbeitsweise, die wir nun fest in die Geschäftsordnung des Bundesverbandes aufgenommen haben um uns damit den aktuellen pandemischen Gegebenheiten anzupassen.

Für uns ist der Bundesrat ein wichtiges Gremium um abseits der Bundeskonferenz mit den anderen KjG-Diözesanverbänden in Austausch zu kommen, weswegen wir uns auch freuen, auf dem nächsten Bundesrat dabei zu sein, der, genau wie die Bundeskonferenz, dann hoffentlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

Wie geht es weiter?

Für den Bundesrat stellen wir uns auch im kommenden Jahr auf digitale Formate ein.

Bewertung: 5 von 5 Diskokugeln

Maximilian Klausen

9.3 Sonstiges Engagement

Wer war dabei?

Katharina Klein, Maximilian Klausen

Was lief?

Neben der Teilnahme an Bundeskonferenz bzw. Bundeskonferenz bietet der Bundesverband auch andere Möglichkeiten, an den Geschicken des Verbandes mitzuarbeiten.

So existieren auf Bundesebene Sachausschüsse, die sich mit den Arbeitsschwerpunkten der KJG vertieft beschäftigen, z.B. in Form von Anträgen, Veranstaltungen oder Materialien, die für die Diözesanverbände bereitgestellt werden.

In diese Sachausschüsse wird man im Rahmen der Bundeskonferenz bzw. des Bundesrates gewählt.

Max arbeitet seit der Bundeskonferenz 2020 im Sachausschuss „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ mit. Wie es der Name schon sagt, geht es innerhalb des Sachausschusses darum, Ideen zu spinne, wie man Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen als Kernthema der KJG gut nach außen hin präsentieren kann. Einer der aktuellen Arbeitsschwerpunkt des Sachausschusses ist die bereits erwähnte Veranstaltung „Lautstark! – Der Kinder- und Jugendgipfel“ 2024, die sich genau dieses Thema auf die Fahne geschrieben hat und vom Sachausschuss geplant und mit durchgeführt wird.

Katha ist auf Bundesebene im Satzungsausschuss aktiv, der sich mit Satzungsangelegenheiten aller Art beschäftigt. Das betrifft die Satzung des Bundesverbandes, aber auch die Satzungen einzelner Diözesanverbände.

Darüber hinaus hat sich Katha auf der diesjährigen Bundeskonferenz in den Verwaltungsrat der Bundesebene wählen lassen. Der Verwaltungsrat ist ein wichtiges Kontrollgremium der Bundesleitung und beschäftigt sich vor allem mit dem Finanz- und Personalwesen des Bundesverbandes.

Wir halten es für wichtig, uns auf Bundesebene einzubringen. Denn nur durch ausreichendes Engagement kann die Arbeit dort funktionieren, was wiederum auch der Arbeit in den Diözesanverbänden zu Gute kommt.

Bewertung: 5 von 5 Discokugeln

Maximilian Klausen

10. Vertretung und Mitarbeit im BDKJ

10.1 Diözesanversammlungen

Wer war dabei?

Ingrid Enzenberger, Katharina Klein, Leonie Roth, Lucia Hirschfelder, Anita Roth, Stefan Baumer, Carsten Seibold, Maximilian Klausen

Was lief?

Die Herbst-DV 2020, wie auch die Frühjahrs-DV 2021 des BDKJ waren beides digitale Konferenzen, bei denen wir aber trotzdem gut vertreten haben. Wir haben uns über Whatsapp und Anrufe während den Versammlungen vernetzt und so das bestmögliche aus der Situation gemacht.

Zu den Beschlüssen: Es wurde im Herbst 2020 eine AG Großveranstaltung eingerichtet, die eine spirituelle Veranstaltung erdenken soll bis Herbst 2021. Aus der AG Politik wurde ein Sachausschuss politische Bildung gemacht und das Projekt „Weltfairänderer“ wird weitergeführt. Des weiteren wurde das Positionspapier „Evangelium verkünden - Katholische Jugendverbände im Erzbistum Bamberg gestalten den gesamtkirchlichen Auftrag mit!“ und Anträge zur Geschlechtervielfalt verabschiedet. Im Frühjahr 2021 wurde ein Antrag zur Unterstützung der Initiative für ein Lieferkettengesetz beschlossen. In der Satzung wurde präzisiert, dass die von der DV gewählten Mitglieder des Trägerwerks des BDKJ Diözesanverbands den Finanzausschuss bilden und damit als gewähltes Gremium der DV dieser auch rechenschaftspflichtig sind.

Aber damit noch nicht genug, denn im Oktober 2021 gab es eine zusätzliche DV, bei der IN PRÄSENZ (wohou!) ein Offener Brief an die Bistumsleitung beschlossen wurde zum Einsparungsprozess „Vertrauen und Verantwortung 2025“.

Wir freuen uns so zahlreich bei den Versammlungen anwesend sein zu können und so auch den BDKJ aktiv mit zu gestalten und hoffen auch im nächsten Jahr auf günstig gelegene Termine.

Wie geht es weiter?

Wir freuen uns so zahlreich bei den Versammlungen anwesend sein zu können und so auch den BDKJ aktiv mit zu gestalten und hoffen auch im nächsten Jahr auf günstig gelegene Termine.

Bewertung: 4 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein



10.2 Jugendverbandskonferenz

Wer war dabei?

Carsten Seibold, Maximilian Klausen, Katharina Klein

Was lief?

In der JVK wurde dieses Arbeitsjahr hauptsächlich digital getagt. Der NGL hat sich gut in das Gremium integriert mittlerweile, wohingegen sich die KSJ aufgrund ihrer Auflösung verabschiedet hat. Gerade in Pandemiezeiten hat sich der Austausch zwischen den Verbänden als wichtig bewiesen, da mit den sich ändernden Regeln und fehlenden Erfahrungswerten so voneinander gut profitiert werden konnte. Für das JVK Präsidium war es ein extrem anstrengendes Jahr, da sich viel um potentielle Einsparungen, Austausch mit der Jugendamtsleitung und dem Ordinariat und damit einhergehenden Strategieüberlegungen gedreht hat. Das hat viel Zeit und Hirnkapazitäten gezogen, die auch irgendwo anders dadurch gefehlt haben. Jedoch bewerten wir die Informationslage durch das involviert sein, an vorderster Front als sehr positiv. Wir sind so optimal vernetzt und wir hoffen uns so auch einen gewissen Handlungsspielraum zu erarbeiten. Katharina wurde im Sommer für ein weiteres Jahr, jedoch hoffentlich ruhigeres Jahr, im Präsidium bestätigt.

Auch die hybride Versammlungsform wurde bereits mehrmals erfolgreich in der JVK getestet. Es wurden dazu so genannte „Jabra-Boxen“ angeschafft, die auch von euch über das BDKJ Diözesanbüro entliehen werden können.

Wie geht es weiter?

Im kommenden Jahr hoffen wir auf eine Stabilisierung der Finanzaussichten, sodass Klarheit herrscht für die kommenden Jahre und auch die Verbände mit ihrem Personal besser in die Zukunft planen können.

Bewertung: 3 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein





10.3 BDKJ-Regionalversammlungen

Wer war dabei?

Maximilian Klausen, Katharina Klein

Was lief?

Wir waren auch in diesem Jahr auf Regionalversammlungen anwesend. Leider war es oft schwer an die digitalen Zugangsdaten und Einladungen zu kommen. Auch wurden einige Versammlungen kurzfristig verschoben und/oder es wurden außerordentliche Versammlungen einberufen, was zu Terminkollisionen führte. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit waren wir auf jeden Fall bei Bamberg Stadt, Bamberg Land und Fürth dabei. Wir haben versucht den Kontakt zu den Regionalvorständen auch außerhalb der RVs, wie zum Beispiel auf den DVs zu suchen und so uns trotzdem zu vernetzen.

Wie geht es weiter?

Wir würden uns freuen im kommenden Jahr wieder persönlich in die Regionen fahren zu können, da so der Kontakt zu den dort ansässigen Orts- & Pfarrgemeinschaften deutlich besser gepflegt werden kann.

Bewertung: 2 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein

11.1 Diözesanrat

Was lief?

Im März 2021 waren wir auf dem digitalen Diözesanrat. Der Altersdurchschnitt hatte allerdings zur Folge, dass für einige die Teilnahme an der Versammlung mit vielen technischen Hürden verbunden war. Die Veranstalter haben sich aber außerordentlich bemüht dies aufzufangen und trotzdem für alle eine gute Versammlung zu ermöglichen.

Im Oktober ist der zweite Diözesanrat 2021. Wir hoffen auf der DIKO davon berichten zu können.

Wie geht's weiter?

Wir werden uns auch im nächsten Jahr bemühen die Termine war zunehmen. Auch wenn an gut drei Tagen hier Ressourcen gebunden werden, haben wir die innerkirchliche Vernetzung, gerade mit Pfarrgemeinderäten und Verantwortlichen, als wichtig für unseren Verband eingeordnet.

Bewertung: 3 von 5 Diskokugeln

11.2 EJA

Was lief?

Corona hat auch hier sich niedergeschlagen. Nicht immer war für uns nachvollziehbar, welche Regelungen von Seiten der Jugendamtsleitung aktuell für die Mitarbeitenden beschlossen wurden und warum, da diese oft von den Empfehlungen des BJR abwichen und sich an kircheninternen Regelungen orientierten. Wir sind weiterhin bemüht eine konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitenden im EJA und der Jugendamtsleitung zu realisieren.

Wie geht's weiter?

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf einen guten Austausch und dass sich die Jugendamtsleitung gerade auch explizit vorrangig für die Verbände und deren Personalerhalt stark macht.

Bewertung: 3 von 5 Diskokugeln

Katharina Klein

11.3 Sonstiges Engagement

Was lief?

Wir haben uns dieses Jahr bei der Vorbereitung des digitalen Heinrichsfests beteiligt, die Teilnahmezahlen waren allerdings bei der gesamten Veranstaltung eher gering.

Katharina Klein

12. Öffentlichkeitsarbeit



12.1 Kurz und Bündig

Wer war dabei?

Magdalena Fees, Gabriela Siedler, Jana Tomaszek, Max Klausen, Kilian Hebedanz

Was lief?

Unsere Hauptaufgabe dieses Jahr war die Neugestaltung der KuB. Unserer Ansicht nach ist derzeit das Hauptproblem, dass die Arbeit im KuB-Team zu viel Schreiarbeit darstellt. Diese Schreiarbeit hielt bislang Viele davon ab, an der Zeitschrift mitzuwirken. Das Team soll in Zukunft demnach mehr organisieren als redaktionell arbeiten.

Um das zu ändern wollen wir Themenseiten aus dem Rampenlicht nehmen und stattdessen Seiten für Pfarreien zur Verfügung stellen, mit welchen diese sich und ihre Aktionen präsentieren können. Durch die stärkere Einbindung der Pfarreien kann man auch mal bei Anderen einen Einblick erlangen und sich inspirieren lassen. Auch soll die KuB zukünftig ein mal jährlich erscheinen, um die Erinnerungen des gesamten Jahres noch einmal zu erleben. Unseren präzisen Plan für die KuB findet ihr in unserer Vorstellung des neuen Konzepts.

Wie geht's weiter?

Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserem Team und ganz viele tolle Berichte aus den Ortsgruppen über viele verschiedene Aktionen!

Bewertung

Die Arbeit im Kub-Team hat dieses Jahr wirklich Spaß gemacht. Es gab einige frische Ideen zur Neugestaltung der Kub und wir freuen uns darauf das neue Konzept auszuprobieren!

12.2 Homepage

Was lief?

Unsere Homepage hat in diesem Jahr etwas das Nachsehen gehabt. Wenn Ressourcen knapp werden, muss früher oder später etwas hintenangestellt werden und das war teilweise auch die Aktualisierung der Inhalte auf der Website. Wir sind uns dem aber bewusst und haben diese bereits auf der Agenda.

Wie geht's weiter?

Langfristig muss überlegt werden, welchen Zweck die Homepage noch erfüllen soll, da die Informationsflüsse mittlerweile fast ausschließlich über Social Media laufen. Auch ist das Layout für den Teenager von 2021 womöglich nicht mehr das hippste. Eure Einschätzungen würden uns hier sehr weiterhelfen.

Katharina Klein

12.3 Social media

Bericht erfolgt mündlich

12.4 Presse

Bericht erfolgt mündlich

13. aktuelle Mitgliederstatistik 2021 (Stand: September 2021)

| | | KISTE | | JUST | | JET | | Gesamt t 2021 | Zahlend | SCH | Gesamt t 2020 | +/- |
|--------------------------------------|-------------------------------------------|---------|-----|---------|-----|---------|-----|------------------|---------|-----|------------------|-----|
| | | Zahlend | SCH | Zahlend | SCH | Zahlend | SCH | | | | | |
| Regionalverband Ansbach | | | | | | | | | | | | |
| 12 | St. Ludwig/Ansbach | | | | | 17 | | 17 | 17 | 0 | 16 | 1 |
| Regionalverband Bamberg-Stadt | | | | | | | | | | | | |
| 17 | St. Anna/Bamberg | 2 | | 6 | | 36 | | 44 | 44 | 0 | 46 | -2 |
| 18 | St. Gangolf/Bamberg | 3 | | 5 | | 18 | | 26 | 26 | 0 | 29 | -3 |
| 19 | St. Kunigund/Bamberg | | | | | 8 | | 8 | 8 | 0 | 8 | 0 |
| 20 | St. Martin/Bamberg (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 21 | Maria Hilf/Bamberg (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 22 | St. Otto/Bamberg (Stp.) | | | | | 3 | | 3 | 3 | 0 | 2 | 1 |
| 23 | St. Theodor/Bamberg | | | | | 8 | | 8 | 8 | 0 | 8 | 0 |
| 24 | KjG Innenstadt Bamberg | | | 2 | | 5 | | 7 | 7 | 0 | 8 | -1 |
| 25 | KjG Gaustadt | 17 | | 39 | | 60 | | 116 | 116 | 0 | 119 | -3 |
| 26 | KjG Stegaaurach | | | | | 6 | | 6 | 6 | 0 | 7 | -1 |
| Regionalverband Bamberg-Land | | | | | | | | | | | | |
| 30 | St. Jakobus/Ebing (Stp.) | | | | | 3 | | 3 | 3 | 0 | 6 | -3 |
| 31 | St. Vitus/Hirschaid | | | | | 8 | | 8 | 8 | 0 | 9 | -1 |
| 32 | Mariä Geburt/Pettstadt (Stp.) | | | | | 4 | | 4 | 4 | 0 | 4 | 0 |
| Regionalverband Bayreuth | | | | | | | | | | | | |
| 36 | KjG Ortsgruppe im Dekanat Auerbach (Stp.) | | | | | 3 | | 3 | 3 | 0 | 3 | 0 |
| Regionalverband Coburg | | | | | | | | | | | | |
| 40 | St. Augustin/Coburg | | | 4 | | 14 | | 18 | 18 | 0 | 18 | 0 |
| 41 | Mariä Geburt/Neundorf | 1 | | | | 9 | | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| Regionalverband Erlangen | | | | | | | | | | | | |
| 45 | St. Josef/Baiersdorf | 1 | | 1 | | 29 | | 31 | 31 | 0 | 37 | -6 |
| 45 | Herz Jesu/Erlangen (Stp.) | | | | | | | 0 | 0 | 0 | 2 | -2 |
| 47 | St. Kunigund/Eltersdorf (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 |

13. Mitgliederstatistik

13. aktuelle Mitgliederstatistik 2021 (Stand: September 2021)

| | | KISTE | | JUST | | JET | | Gesamt | Zahlend | SCH | Gesamt | +/- |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|------------|------------|-----------|------------|------------|
| | | Zahlend | SCH | Zahlend | SCH | Zahlend | SCH | | | | | |
| Regionalverband Forchheim | | | | | | | | 0 | | | | |
| 51 | St. Peter und Paul/Langensendelbach (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 5 | -3 |
| 52 | St. Nikolaus/Ebermannstadt | | | | | 11 | | 11 | 11 | 0 | 11 | 0 |
| 53 | St. Georg/Höchstadt (Stp.) | | | | | 4 | | 4 | 4 | 0 | 4 | 0 |
| Regionalverband Fürth | | | | | | | | | | | | |
| 57 | Christkönig/Fürth | | | 3 | | 15 | | 18 | 18 | 0 | 23 | -5 |
| 58 | Hl. Geist/Veitsbronn | | | | | 10 | | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| Regionalverband Hof-Kulmbach | | | | | | | | | | | | |
| 62 | KjG Hof (Stp.) | | | | | 4 | | 4 | 4 | 0 | 4 | 0 |
| 63 | St. Hedwig/Kulmbach | | | 1+ | 5 | 20 | + 7 | 33 | 21 | 12 | 7 | 26 |
| Regionalverband Kronach-Teuschnitz | | | | | | | | | | | | |
| 67 | St. Pankratius/Steinberg (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| Regionalverband Neustadt | | | | | | | | | | | | |
| 74 | St. Bonifaz/Bad Windsheim | | | | | 38 | | 38 | 38 | 0 | 38 | 0 |
| 75 | St. Marien/Ullstadt | | | | | 6 | | 6 | 6 | 0 | 6 | 0 |
| Regionalverband Nürnberg Nord | | | | | | | | | | | | |
| 79 | Stadtkirche/Nürnberg | | | | | 5 | | 5 | 5 | 0 | 5 | 0 |
| 80 | St. Wolfgang/Nürnberg (Stp.) | | | | | 2 | | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| Einzelmitglieder | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Einzelmitglieder | 1 | | 1+ | 1 | 51 | + 1 | 55 | 53 | 2 | 68 | -13 |
| Gesamt | | 25 | | 68 | | 415 | | 508 | 494 | 14 | 523 | -15 |
| | | 25 | + 0 | 62 | + 6 | 407 | + 8 | | | | | |
| 19 (stimmberechtigte) Pfarreien | | | | | | | | | | | | |

14.1 Finanzbericht

findet mündlich statt.

14.2 Kassenprüfbericht



Kassenprüfbericht für das Haushaltsjahr 2020

Die Prüfung der Kasse des KJG Diözesanverbandes Bamberg erfolgte am 14.10.2021 durch die Kassenprüfer*innen Judith Baumer, Jörg Jakob und Carsten Seibold in der KJG-Diözesanstelle in der Kleberstraße 28 in 96047 Bamberg.

Die Belege wurden auf Vollständigkeit und ordnungsgemäße Verbuchung geprüft.

Ausdrücklich positiv aufgefallen ist uns:

- Sämtliche Buchungen sind absolut korrekt durchgeführt.
- Die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Belegen.

Folgende Punkte sind uns bei der Prüfung aufgefallen:

- Honorare der GLA waren unterschiedlich hoch
- 34/8 war der Name im Buchungstext falsch
- Auf dem Mitgliedskonto wurden falsche Kontobewegungen durchgeführt, die aber korrigiert wurden.

Ergänzend haben wir folgende Empfehlung:

- Fahrtkosten müssen im entsprechenden Kalenderjahr abgerechnet werden.
- Erstellung eines eigenen Einnahmebeleges in DIN A4 für eine höhere Wertigkeit

Im Ergebnis bestätigen wir, dass die Belege vollständig vorhanden waren, alle Buchungen waren nachvollziehbar und gemäß buchhalterischen Grundsätzen korrekt durchgeführt.

Wir danken allen an der Kassenführung beteiligten Personen für ihre Arbeit, die auch unsere Arbeit erleichtert hat. In diesem Sinne empfehlen wir der Konferenz die Entlastung von DL und DA.

Bamberg, den 14.10.2021

Judith Baumer

Carsten Seibold

Jörg Jakob

15. Danksagungen



Der Diözesanverband wäre nicht das, was er ist, wenn es nicht ganz viele helfende Hände gäbe, die uns tatkräftig unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Verband seine ganz spezielle Note geben. Und aus diesem Grund wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich und vor allem persönlich bei euch bedanken.



Danke an den Diözesanausschuss

Anita, Lucia, Leonie, Kilian und Stefan

Danke an das KISTE-Team

Michelle, Marina, Kilian und Katha

Danke an das FRUSTI-Team

Julian F., Johannes, Leonie, Lucia und Emma

Danke an das JET-Team

Katha, Dorothee, Magdalena und Andi

Danke an das LuF-Team

Jörg, Marie, Sven und Anita

Danke an das GLA-Team

Kathi

Danke an das GLS-Team

Jörg, Anita, Katha und Magdalena

Danke an das KuB-Team

Max, Gabriela, Magdalena, Kilian und Jana

Danke an den Wahlausschuss

Kilian, Lars, Magdalena, Arina und Max

Danke an die Kassenprüfer*innen

Judith und Jörg

Danke an den AK Jubiläum

Katha Pü., Max K., Doro, Max E. Carsten, Katha und Anita

Danke an den Satzungsausschuss

Carsten, Katha, Lucia und Max

Danke an den Sachausschuss ISK

Jörg, Judith, Stefan, Anita, Lucia und Katha

Danke an die 1.Vorsitzende des Fördervereins

Katha Pü

Danke an unsere liebe Verwaltungsfee

Birgit

Danke an unsere Bildungsreferentinnen

Jana und Kathi



Schließlich wollen wir auch noch unseren Ansprechpartnern im BDKJ und auf Landes- und Bundesebene danken:

*Sonja Biller, BDKJ Bamberg
Michael Kral und Johanne Chlechowicz, KJG LAG Bayern
Julia Niedermayer, KJG Bundesebene*

Antrag Nr. 1

Antragsgegenstand: Termin und Ort der Diözesankonferenz 2022

Antragsstellende: Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz 2021 möge beschließen:

„Die Diözesankonferenz 2022 findet vom 04. – 06. November 2022 im Jugendhaus Burg Feuerstein statt.“

Begründung:

Wir schlagen vor, die Diko 2022 im Jugendhaus Burg Feuerstein abzuhalten. Dies hat den Vorteil, dass wir mit Vollverpflegung versorgt sind. Zudem sind wir traditionell alle zwei Jahre in einem Vollverpflegerhaus.

16. Anträge

Antrag Nr. 2

Antragsgegenstand: Jahresprogramm 2022

Antragsstellende: Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz 2021 möge beschließen:

Der KjG Diözesanverband Bamberg führt im Jahr 2022 unter anderem folgende Veranstaltungen durch:

| | |
|-----------------|-----------------------------------------------------------|
| 15.01.2022 | Teamer*innen-Tag |
| Frühjahr 2022 | Lager- und Freizeitschulung Kiste Frusti JET |
| 02.-06.03.2022 | GLA |
| 16.06.-19.06.22 | JUNTO |
| Sommer 2022 | Frusti |
| Herbst 2022 | JET Kiste GLS |
| 04.-06.11.2022 | DIKO + Einzelmitgliederkonferenz Stärker Qualifikation |

Begründung:

Auf Diözesanebene arbeiten viele verschiedene Teams, die Veranstaltungen für KjG Mitglieder planen und durchführen. Die oben genannten Termine wurden von diesen Teams festgelegt. Damit alle Mitglieder rechtzeitig ein Jahresprogramm erhalten, sollen die Termine von der DIKO beschlossen werden. Gerne können Termine ergänzt oder neue Vorschläge mit eingebracht werden.

Antrag Nr. 3

Antragsgegenstand: Geschäftsänderungsantrag: geschlechtergerechte Geschäftsordnung

Antragsstellende: Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die Geschäftsordnung der Organe des KjG Diözesanverbands Bamberg wird hiermit außer Kraft gesetzt. Die neue Geschäftsordnung laut Anlage 1 zu diesem Antrag wird hiermit von der Diözesanversammlung mit Gültigkeit ab Ende der DiKo 2021 beschlossen.

Begründung:

Der Satzungsausschuss hat in Zusammenarbeit mit Diözesanausschuss und Diözesanleitung eine an wenigen Stellen veränderte Geschäftsordnung erarbeitet. Laut dem Beschluss der DiKo 2020 wurde sich bemüht die Formulierungen geschlechtergerecht abzuändern um den Vorgaben der Bundeskonferenz zu genügen.

Anlage 3.1

(Die Anlage findet ihr im Dokument Anlagen)

Antrag Nr. 4

Antragsgegenstand: Satzungsänderungsantrag: Satzungsänderungen zur Vereinseintragung

Antragsstellende: Satzungsausschuss, Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die DIKO 2020 möge beschließen:

Die Satzung des KjG Diözesanverbands Bamberg wird hiermit außer Kraft gesetzt. Die neue Satzung laut Anlage 1 zu diesem Antrag wird hiermit von der Diözesanversammlung beschlossen und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt. Die Beitragsordnung laut Anlage 2 wird beschlossen. Die für Pfarrei -und Ortsgemeinschaften laut Anlage 3 wird beschlossen. Eine Eintragung ins Vereinsregister wird zeitnah angestrebt.

Begründung:

Der Satzungsausschuss hat in Zusammenarbeit mit Diözesanausschuss und Diözesanleitung eine neue Satzung erarbeitet, zu der nun eine Beitragsordnung (unveränderte Beiträge) und eine Mustersatzung für Pfarrei- und Ortsgemeinschaften gehören. Laut dem Beschluss der DiKo 2020 wurde sich bemüht die Formulierungen geschlechtergerecht abzuändern um den Vorgaben der Bundeskonferenz zu genügen. Des Weiteren wurde ein Satzungstext formuliert, der nach bestem Wissen und Gewissen den Voraussetzungen des Vereinsrechts genügt, sodass einer Eintragung ins Vereinsregister nun nichts mehr im Weg stehen sollte.

Anlage 4.1

Anlage 4.2

Anlage 4.3

(Die Anlagen findet ihr im Dokument Anlagen)

Antrag Nr. 5

Antragsgegenstand: Jahresthema der KJG Bamberg 2021/22 „Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege“ und Einrichtung einer zugehörigen AG Jahresthema

Antragsstellende: Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die DIKO 2020 möge beschließen:

Der KJG Diözesanverband Bamberg beschäftigt sich im Arbeitsjahr 2021/22 in Form des Jahresthemas mit der Thematik „Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege“. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die von jeweils einer Person aus DL und Bildungsreferent*innen begleitet wird. Im Rahmen ihrer Arbeit steht die AG in Kontakt zu Pfarreien und Ortsgruppen und besucht jede mindestens ein Mal im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung. Dies könnte beispielsweise durch eine Tour durch den DV umgesetzt werden. Die AG setzt sich nach Möglichkeit paritätisch zusammen.

Begründung:

Wir sehen unsere Mitgliederentwicklung sowie die Mitgliederentwicklung im gesamten KJG-Bundesgebiet kritisch. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der neuen Mitglieder verringert. Um diesem Umstand entgegen zu wirken, hat die Bundesebene der KJG bereits zu Beginn des Jahres ein Projekt mit dem Namen „Menschenskinder“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Möglichst viele neue Mitglieder für den Verband gewinnen. Vor allem in der Kinderstufe.

Antrag Nr. 6

Antragsgegenstand: Neues Format der Zeitschrift „KuB“

Antragsstellende: Diözesanleitung + KuB-Team

Die DIKO 2021 möge beschließen: Das „KuB“ wird mit Wirkung der Diözesankonferenz 2021 im Format veröffentlicht, welches das KuB-Team für die Zeitschrift vorsieht. Grundlage des Formats bildet neben der neuen Struktur auch die Erstellung von nur einer jährlichen Ausgabe. Die Basis hierfür bildet die vom KuB-Team vorgestellte Präsentation im Rahmen der Diözesankonferenz.

Begründung:

Die Diskussion über das Format sowie die verlässliche Konzeption und Zusammensetzung des KuB ist eine allgegenwärtige Diskussion in unserem Diözesanverband. Seit Jahren fehlen dem zuständigen Team die Mitglieder, um die Zeitschrift gewissenhaft zusammenzustellen und zu veröffentlichen. Mit dem neuen Konzept, das die verbleibenden KuB-Mitglieder für das KuB gewählt haben, soll dieser Problematik entgegengewirkt werden. Durch die neue Struktur der Verbandszeitschrift ergibt sich die Möglichkeit einer Kooperation mit den Pfarreien. Dies gelingt durch eine zusätzliche Kategorie, welche Pfarreien zur freien Gestaltung nutzen können (z.B. Bewerbung neuer Aktionen, Rückblicke auf Vergangenes, etc.).

Antrag Nr. 7

Antragsgegenstand: Nachhaltigere Beschaffung von Materialien

Antragsstellende: Diözesanausschuss und Diözesanleitung

Die DIKO 2020 möge beschließen:

Bei sämtlichen Geschenken, die von der KJG in Zukunft für die DiKo aber auch andere Veranstaltungen eingekauft werden, soll mehr auf Nachhaltigkeit und Qualität geachtet werden. Bei Printmedien wird in Zukunft kein Überschuss mehr aktiv bestellt, sondern auf einen möglichst geringen Überschuss geachtet. Zudem wird bei einer regionalen Druckerei eingekauft. Zusätzlich dazu wird im Rahmen des Teamer*Innentages ein Programmpunkt zur nachhaltigeren Gestaltung der Werbewege durchgeführt.

Begründung:

Teilweise hatten Geschenke der KJG an ihre Mitglieder*Innen eine schlechtere Qualität als bei der Bestellung erhofft. Grund hierfür sind im allgemeinen finanzielle Gedanken. Um Geschenke, welche später oft schnell im Müll landen, zu verhindern, muss der Nachhaltigkeitsgedanke stärker in den Fokus genommen werden.

Nachdem wir die kub im letzten Jahr bereits auf umweltschonendes Papier umgestellt haben, wollen wir im nächsten Schritt auch bei der Druckzahl auf eine nachhaltigere Alternative setzen. Sowohl bei Flyern als auch bei der kub ist es oftmals finanziell sinnvoller, zu viel einzukaufen und somit Mengenrabatt zu erhalten. Dies ist jedoch in direktem Konflikt mit unserem Ziel nachhaltig zu arbeiten. Eine Bestellung über eine passende Menge wäre zwar teurer, würde jedoch auch die Umwelt weniger belasten.

Auch bei unserer Werbung landet erfahrungsgemäß einiges direkt im Papierkorb. Um hier Feedback und Ideen zur Verbesserung einzuholen eignet sich der Teamer*Innentag mit einem eigenen Programmpunkt.

Daher wollen wir uns mit diesem Antrag bewusst zu einem nachhaltigeren Vorgehen bekennen.

17. Strukturbild KjG und BDKJ

